



Fairer Handel in Heilig Kreuz Zierenberg



Seit vielen Jahren werden in unserer Kirche fair gehandelte Produkte angeboten! Was steckt dahinter?

GEPA = fair

Persönlich, langfristig und glaubwürdig: Die GEPA handelt seit über 35 Jahren fair. Wir haben uns dabei zu Dialog, Transparenz und Respekt verpflichtet. Die weltweite Abwärtsspirale auf der Suche nach dem billigsten Produkt möchten wir immer wieder neu durchbrechen. Denn Fairness ist der Antrieb unseres Handelns! Unser Ziel ist, mehr zu leisten und über die allgemeinen Fair-Handelskriterien hinauszugehen.

Faire Bezahlung Wir legen uns fest

Unsere Partner im Süden haben Anspruch auf unsere fairen Preise und können sie bei uns einfordern.

Faire Preise

Wir bezahlen fair und liegen damit bei vielen Produkten nicht nur weit über Weltmarktpreis, sondern auch deutlich über den allgemeinen verbindlichen Mindeststandards des Fairen Handels. Unsere Kaffeepartner erhalten beispielsweise zusätzlich Länder- und Qualitätszuschläge.

Vorfinanzierung ist für uns selbstverständlich.

Wir geben unseren Partnern eine Vorauszahlung als eine Art zinsgünstigen Kredit, bevor wir von ihnen die Ware erhalten. Diese andere Art zu handeln, beruht auf gegenseitigem Vertrauen und gelebter Partnerschaft.

Weltweit fair

Unsere Partner sind rund 170 Kleinbauerngenossenschaften, Handwerksorganisationen und engagierte Privatbetriebe in gut 40 Ländern rund um den Globus. Wir kennen die Menschen, mit denen wir handeln, und wissen, wo unsere Produkte herkommen. Mit vielen Partnerorganisationen verbinden uns bereits jahrzehntelange Beziehungen.

Beratung

Wir unterstützen bewusst neue, oft kleine Organisationen, die durch die Weltmarktstrukturen benachteiligt sind. Wir öffnen ihnen die Tür zum Export, beraten sie bei der Bio-Umstellung und stabilisieren sie in dieser Übergangszeit durch die Garantie, ihre Produkte einzukaufen. Handwerksorganisationen beraten wir bei Produktqualität, Sortimenten und Design. Das hilft ihnen, sich auch im konventionellen Markt zu behaupten.

Zukunft für Kinder

Ausbeuterische Kinderarbeit ist im Fairen Handel verboten. Wenn Eltern durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen mehr verdienen, haben Kinder bessere Chancen. Schulbesuch und Gesundheitsvorsorge für Kinder werden häufig aus unseren Mehrpreiszahlungen finanziert.

Wir bewegen

Mit einem bewussten Lebensstil können wir alle eine ganze Menge in Gang setzen. Von kleinen Schritten bis hin zu großen Taten: Es gibt vielfältige Möglichkeiten etwas zu bewegen, damit mehr Menschen weltweit eine Zukunft haben.

Wer bekommt eigentlich was?

Der Preis für Kaffee setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen. Der Café Organico ist eine Mischung hochwertiger Bio-Arabica-Bohnen.

Verkaufspreis Cafe Organico 250g	100% = 4,79 €
Handelspartner (Kleinbauern-Organisationen)	27% = 1,31 €
Verarbeitung (Rösten, Verpacken, Fracht, Hafen)	07% = 0,34 €
Staat + Zertifizierung (Kaffeest., MwSt., Grüner Punkt)	19% = 0,92 €
GEPA (Import, Vertrieb, Personal, Raum)	26% = 1,22 €
Einzelhandel (Weltläden, Lebensmittel-, Bio-, Naturkost- und Großhandel)	21% = 1,00 €

Neben den 1,31 € für die Kleinbauern gehen bei uns ca. 1,00 € von jedem 250g Päckchen in das MISEREOR Projekt P23302 „Offene Sozialarbeit mit Straßenkindern“ in Brasilien.

Berufsausbildung für Straßenkinder

In Caruaru kümmert sich die Initiative "COMVIVA" um Straßenkinder. Neben Freizeitangeboten können die Mädchen und Jungen hier eine Berufsausbildung machen, zum Beispiel zum Bäcker. Elementarbildungskurse bereiten sie auf die staatlichen Schulen vor. Mit Erfolg! 95 Prozent der Kinder erreichen dort einen Schulabschluss.

Unterstützen Sie mit MISEREOR Straßenkinderprojekte, damit Mädchen und Jungen in Brasilien menschenwürdig leben können.

Im Jahr 2016 wurde dieses Projekt mit 1651,77 € aus dem Fairen Handel unterstützt.

Im Jahr 2017 werden an folgenden Tagen fair gehandelte Waren in Heilig Kreuz Zierenberg angeboten:

- 4. und 5. Februar 2017
- 3.März 2017 zum Weltgebetstag in der evangelischen Kirche
- 01. und 02. April 2017
- 20. und 21. Mai 2017
- 08. und 09. Juli 2017
- 02. und 03. September 2017
- 14. und 15. Oktober 2017
- 09. und 10. Dezember 2017

Helfen Sie bitte mit das die Welt gerechter und dadurch friedlicher wird! Unterstützen Sie den Fairen Handel bei uns in der Gemeinde und fragen Sie auch beim Einkauf im Supermarkt nach fair gehandelten Produkten.

Das höchste "fair Niveau" haben Produkte mit dem Zeichen:



siehe auch: <https://www.gepa.de/home.html>

Aber auch Produkte mit diesem Siegel sind fair gehandelt, allerdings bekommen die Erzeuger einen niedrigeren Preis.



siehe auch: <https://www.fairtrade-deutschland.de/>

Bildquelle fair trade <https://www.facebook.com/fairtrade.deutschland>

Bildquelle Gepa fair <https://www.gepa.de/gepa/presse/pressedownloads.html>